SENIOREN-RESIDENZ **DORSTEN**

UNSER MAGAZIN

AUS DER RESIDENZ

Beiratswahl 2020

DIE BELLINI GRUPPE STELLT VOR

Senioren-Residenz Geldern

RATGEBER

Tanzen macht glücklich

BELLINI BEI FACEBOOK

Ob Fasching, Gartenfest oder Mitarbeiterausflug: Bei BELLINI ist immer was los!

Seit einem guten halben Jahr sind wir mit einer eigenen Seite bei Facebook vertreten. Dort halten wir die Menschen mit aktuellen Fotos und Berichten aus unseren Senioren-Residenzen sowie über die Unternehmensgruppe auf dem Laufenden.

Und unsere Fangemeinde wächst: BELLINI hat schon mehr als 200 Fans. Und wir freuen uns natürlich, wenn auch Sie uns mal bei Facebook besuchen, unserer Seite folgen oder uns das ein oder andere Like schenken. Wir hoffen, dass mit unserer neuen Präsenz in den sozialen Medien noch mehr Menschen erfahren, wie gut es sich bei BELLINI wohnen und arbeiten lässt!

IMPRESSUM

Herausgeber:
BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
Am Alten Posthof 3 · 50667 Köln
Tel. 0221 949980-0 · Fax 0221 949980-88
info@bellini-dorsten.de · www.bellini-dorsten.de

Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die BELLINI Senioren-Residenz Geldern GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen: gettyimages.de

Liebe Leser(innen),

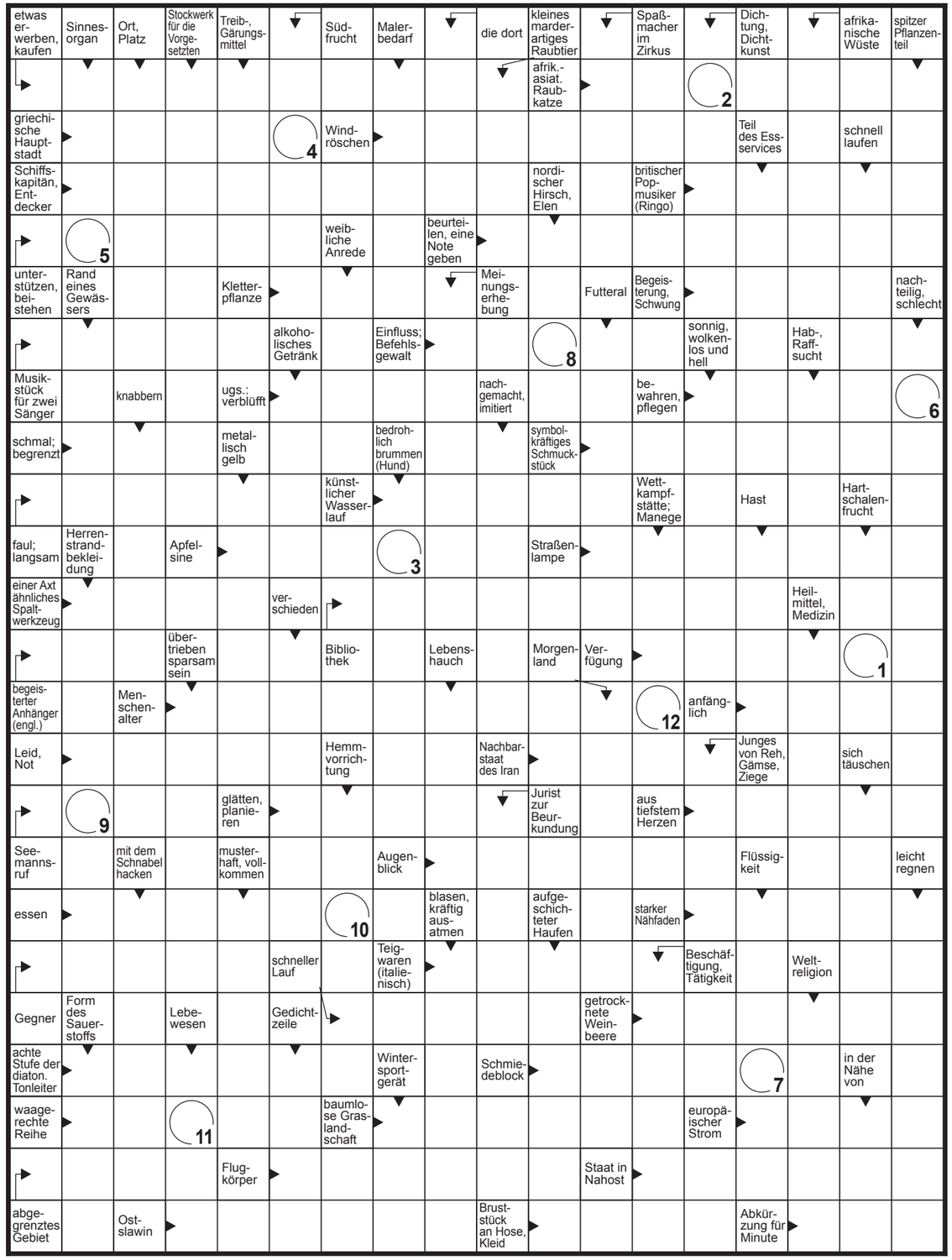
am 29.03. gab es unsere Einrichtung in Dorsten nun schon zwei Jahre. Zwei Jahre, in denen wir einiges zusammen erlebt haben. Immer wieder denke ich an meine ersten Tage hier im BELLINI; ein leeres und stilles Haus wurde uns übergeben. Das sollte natürlich nicht so bleiben und so kamen zeitig die ersten Möbel, die ersten Mitarbeiter und schließlich unsere ersten Bewohnerinnen und Bewohner und füllten dieses leere Haus mit Leben.

Nicht immer ist der Alltag leicht zu bewältigen, nicht immer scheint die Sonne. Trotzdem erfüllt es mich mit Stolz, wenn ich morgens meinen Arbeitsplatz betrete und sehe, was wir doch in dieser eigentlich kurzen Zeit schon geschafft haben. So gehen wir also doch schon ein wenig gesetzter in das dritte Jahr der BELLINI Dorsten und freuen uns gemeinsam auf die Dinge, die da kommen, auf ein weiteres Jahr mit tollen Festen und Veranstaltungen.

Das war mein verfasstes Vorwort von vor einigen Wochen, nun muss ich mich an dieser Stelle und zum heutigen Tage leider ein wenig korrigieren. Die aktuelle Situation, welche uns alle so schnell und hart getroffen hat, bringt für unser drittes Jahr viel Unvorhergesehenes mit sich. Niemand hätte vermutet, dass wir so viele Maßnahmen treffen müssen, um uns vor dem neuartigen Virus zu schützen. Es tut mir unsagbar leid, was für Opfer vor allem unsere Bewohnerinnen und Bewohner in dieser Zeit bringen müssen. Die Besuche der Familie können nicht stattfinden, was sicher aktuell der größte Verzicht ist. Alle Veranstaltungen auch bei uns im Haus sind bis auf weiteres verschoben.

Irgendwie müssen wir uns an diese Situation anpassen – und dafür ein großes Dankeschön an alle Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörigen, Geschäftspartner und vor allem an die Mitarbeiter. Ich bin davon überzeugt, dass wir als Team auch diese Krise bewältigen!

Ihre Elif Cakir, Einrichtungsleitung



Beiratswahl 2020

Wir stellen uns vor

Ein wichtiger Teil im Wohn- und Teilhabergesetz in NRW ist die Regelung und Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner in Angelegenheiten der Einrichtung eines Altenpflegeheimes. Der Bewohnerbeirat hat beispielsweise das Recht, Anträge zu stellen, um Verbesserungen oder Änderungen für die Bewohnerinnen und Bewohner zu erreichen. Er muss Anregungen oder Beschwerden von anderen in der Einrichtung lebenden Bewohnerinnen und Bewohnern entgegennehmen und mit der Einrichtungsleitung über deren Anliegen sprechen. Aufgabe des Bewohnerbeirats ist es auch, die Eingewöhnungsphase neuer Bewohnerinnen und Bewohner zu erleichtern. Alle zwei Jahre wird der Bewohnerbeirat neu gewählt.

Da der aktuelle Beirat von seinem Amt zurückgetreten ist, kam es am 6. März 2020 zur Neuwahl.

Etwas ganz Besonderes an dieser Wahl ist unser Mitglied Frau Gabriele Scheerer – sie ist als Einzige der Mitglieder keine Bewohnerin, sondern die erste Angehörige im Team. Herr Skrzypietz war bereits im letzten Bewohnerbeirat tätig und wurde wiedergewählt. Angelika Schürmann (Leitung Sozialer Dienst, links im Bild) und Elif Cakir (Einrichtungsleitung, rechts im Bild) haben es sich nicht nehmen lassen mit den frisch gebackenen Beiratsmitgliedern Hans Skrzypietz, Gabriele Scheerer, dem 1. Vorsitzenden Paul-Ulrich Galbas, vorne: Maria Wiethoff und Doris Mümken für ein Foto zu posieren.

Wir möchten uns für die hohe Wahlbeteiligung bedanken und gratulieren den neuen Beiratsmitgliedern recht herzlich und wünschen uns eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit und viel Spaß im neuen Amt!

			4	5	
			1	4	
3		2			
			2		6
	6	1			
	1	4			

SUCHEN & GEWINNEN

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Marienkäferchen Glück und Gewinne.

WIE VIELE MARIENKÄFER ZÄHLEN SIE?
Senden Sie uns eine Postkarte mit der Lösung an:
BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
Am Alten Posthof 3, 50667 Köln
oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.

Einsendeschluss ist der 30.06.2020.

Bleibt zuhause

Was sind das für Zeiten, in denen man die Welt retten – oder zumindest ein bisschen besser machen – kann, indem man einfach nur zuhause bleibt?!

Überall auf der Welt fordern sich die Menschen gerade gegenseitig auf, wegen Corona daheim zu bleiben. Eine besondere Rolle kommt hier Personen zu, die sehr nah am Menschen arbeiten und eben nicht einfach ins Homeoffice wechseln können. Darunter Pfleger, Klinikpersonal, Ärzte, Rettungssanitäter, Polizisten und Feuerwehrleute, aber auch Menschen im Lebensmittelhandel oder in der Medizinbranche. Um auf ihre besondere Lage aufmerksam zu machen, veröffentlichen diese Gruppen gerade Fotos von sich mit Mundschutz, Handschuhen und dem Spruch: „Wir bleiben für euch hier … bleibt ihr für uns zuhause!“ Auch unsere Mitarbeiter aus der Senioren-Residenz Dorsten – darunter Kollegen aus der Pflege, Betreuung und Reinigung – haben solch ein Bild aufgenommen, an unserer Eingangstür ausgehangen und im Internet veröffentlicht.

Auch wenn es nicht einfach ist, bis jetzt sind Bewohner und Mitarbeiter ein Team, ziehen an einem Strang und finden sich mit der neuen Situation doch eigentlich ganz gut zurecht. Wir wünschen uns natürlich alle, dass diese Zeit schnell vorbeigeht.

KOCHEN AUF DEM WOHNBEREICH

Bei uns leben die Bewohner wie in einer Großfamilie zusammen, und besonders geschätzt wird immer das Kochen auf den eigenen Wohnbereichen. An diesem Tag helfen die Senioren beim Zubereiten eines Gerichtes, welches vielleicht schon länger nicht mehr auf dem Speiseplan stand. Dieses Mal war der kleinste unserer Wohnbereiche mit 12 Einzelzimmern im Erdgeschoss dran. Hier fand bisher noch kein eigener Kochkurs statt, und die hier wohnenden Senioren wurden immer zu den Kochgruppen in den anderen beiden Wohnbereichen eingeladen. Deshalb ist dieser Tag etwas ganz Besonderes und die Teilnehmer waren sichtlich begeistert, dass auch endlich im Erdgeschoss der Herd zum Einsatz kam, sagt Angelika Flamme, Betreuungsassistentin.

PRAKTIKUM IN DER SENIOREN-RESIDENZ

Am Montag, den 3. Februar 2020 startete für unsere zehn Praktikanten ihr dreiwöchiges Praktikum. Ob im Bereich der Pflege, Betreuung, Haustechnik oder Küche, fast jede Abteilung im BELLINI Dorsten war bereit, spannende Einblicke zu gewähren. Gleich nach dem gemeinsamen Frühstück gab es eine Brandschutzschulung. Danach wurden alle Praktikantinnen und Praktikanten in ihren Abteilungen von den neuen Kollegen in Empfang genommen. Zur Pause trafen sich alle Praktikanten gemeinsam in unserem Café und konnten ihre Eindrücke in geselliger Runde zum Besten geben. Unser Küchenteam versorgte die relativ große Truppe mit belegten Brötchen und Obst. So gingen die drei Wochen schnell ins Land, alle konnten ihre Erfahrungen sammeln und wir hoffen, dass diese Zeit bei der Entscheidungsfindung zum späteren Beruf geholfen hat. Selbst wenn der ein oder andere feststellt, dass es nicht die richtige Wahl war – genau dafür ist es gedacht: festzustellen in welche Richtung man sich als junger Mensch weiterentwickeln möchte. Auch wir haben gute Eindrücke gewonnen und hoffen, dass man den ein oder anderen doch mal wieder trifft – dann vielleicht als Auszubildende oder Auszubildender.

Karneval 2020

in der Senioren-Residenz Dorsten

Gleich an zwei karnevalistischen Höhepunkten konnten sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner erfreuen.

Unsere BELLINI-Helau-Sause startete mit der Begrüßung durch den ebenfalls karnevalistisch angehauchten DJ Jürgen Lokis. Unterstützt wurde er kurz danach durch den Einmarsch des Stadtkinderprinzenpaars Connor I. und Joyce I. des Holsterhausener Carneval Clubs inklusive Gefolge und dem Präsidenten. Zusammen wurden echte Klassiker der Karnevalszeit geträllert. Dabei hatten unsere Mitarbeiter ganz offensichtlich genauso viel „Spaß an de Backen“ wie unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Und wie es sich für die fünfte Jahreszeit gehört, ging es direkt nach einer kleinen Pause weiter mit der Tanzgarde. Ganz ungeduldig warteten die kleinen und ein wenig größeren Funken auf ihren großen Auftritt im BELLINI Dorsten. Die Karnevalsgesellschaft der Grün-Weißen Funken Bottrop Batenbrock e. V. hat uns wirklich verzaubert. Immer wieder herrlich anzusehen, was die Mädels und (das muss hier erwähnt werden) ein Bub für uns zum Besten gaben. Die wunderbaren Kostüme und der Dreispitz mit den Marabufedern wippten kräftig im Takt und alle Anwesenden waren begeistert und schmetterten ein dreifaches „BELLINI Helau“ für die fleißigen Tänzer!

Wir stellen uns vor

Mein Name ist **Regina Kleer,** ich bin 60 Jahre alt und arbeite seit dem 1. Dezember 2018 als Betreuungsassistentin in der Bellini Senioren-Residenz in Dorsten. Meine Aufgabe ist es, mit meinen Kollegen durch Angebote im Haus den Bewohnern den Alltag zu verschönern. Im Januar 2019 gründete ich mit den Bewohnern einen hauseigenen Chor. Wir nennen uns „Die Junggebliebenen von Bellini“ und sind natürlich bei Hausfesten und anderen Aktivitäten mit dabei. In meiner Freizeit spiele ich Gitarre und Orgel, wenn das Wetter es zulässt, kann man mich und meinen Lebenspartner in der Dinslakener-Schwarzen-Heide beim Segelliegen antreffen. Ich freue mich auf viele weitere schöne Tage, die ich mit den Bewohnern und Kolleginnen und Kollegen in der Senioren-Residenz mitgestalten kann.

Mein Name ist **Angelika Schürmann** und ich arbeite seit dem 1. Februar 2020 als Leitung im Sozialen Dienst im Bellini. Ich bin 58 Jahre alt und seit 1990 als examinierte Altenpflegerin, mit Zusatzausbildung zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft, in der Altenpflege tätig. Als meine Aufgabe sehe ich, dass die Bewohner in einem Umfeld leben können, in dem sie sich zuhause und wohl fühlen. Ich bin Ansprechpartner für alle großen und kleinen Probleme unserer Bewohner. Gemeinsam mit meinem Team plane ich die Beschäftigungen und Feste. In meiner Freizeit gehe ich viel mit meinem Hund spazieren, gehe zum Yoga und einmal die Woche zum Tanzen. Musik und Bewegung sind für mich immer ein Ausdruck von Lebensfreude, und ich finde sie helfen immer über einen Tiefpunkt hinweg. Ich wohne in Raesfeld, kenne also Dorsten nicht so gut, und freue mich schon darauf von den Dorstenern viel über die Stadt zu erfahren und diese durch Spaziergänge und Ausflüge zu entdecken. Schön wäre es, dass auch in der Zeit von Corona die herzliche Stimmung bleibt, das Lachen nicht vergessen wird und ich die Bewohner unterstützen kann, so dass sie gut durch diese Zeit kommen.

Mein Name ist **Ariane Ramanaj**, ich bin 46 Jahre alt und seit Mitte März als Betreuungsassistentin bei der Bellini Senioren-Residenz tätig. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und dem Sozialen Dienst kümmere ich mich unter anderem um Beschäftigungsangebote für unsere Senioren. In meiner Freizeit gehe ich gern zu Fußballspielen des FC Schalke 04 und spiele in einem Musikverein Trompete. Ich freue mich auf viele schöne Tage in der Bellini Senioren-Residenz Dorsten mit all seinen Bewohnerinnen und Bewohnern, Kolleginnen und Kollegen und auf tolle gemeinsame Aktivitäten und Feste.

Bild oben, von links nach rechts:
Ariane Ramanaj, Angelika Schürmann, Regina Kleer

Die BELLINI Gruppe stellt vor

SENIOREN-RESIDENZ Geldern

Die Senioren-Residenz Geldern zählt zu den jüngsten und modernsten Häusern der BELLINI Gruppe. Erst 2017 wurde Neueröffnung gefeiert – und zwar im „Nierspark“, einem frisch errichteten Quartier mit hohen architektonischen und städtebaulichen Qualitäten.

Eingebettet in die Landschaft und doch in direkter Nähe zur Innenstadt vereint der neue Gelderner Stadtteil Nierspark die Vorteile von Stadt und Natur. In wenigen Gehminuten erreicht man den Bahnhof oder Marktplatz sowie die freie Landschaft rund um den Fluss Niers.

Das 2017 eröffnete Quartier besteht aus modernen Gebäuden zum Wohnen und Arbeiten. Im Herzen liegt der „Wasserplatz“, eine künstliche Wasserfläche, die von Jung und Alt als Treffpunkt genutzt wird. Hieran grenzt die Senioren-Residenz der BELLINI: Der dreistöckige Neubau mit 80 großzügigen Einbettzimmern in der Pflege sowie 35 seniorengerechten Miet-Apartments öffnet sich zu allen Seiten und befindet sich so mitten im Leben. Das Restaurant und Café mit Terrasse im Erdgeschoss werden vom ganzen Viertel genutzt,

und auch zu Veranstaltungen kommen externe Besucher aus der Nachbarschaft.

„Wir gehören hier absolut dazu und haben den Nierspark quasi mit aufgebaut“, erzählt BELLINI-Einrichtungsleiterin Anke Bartels-Sprenger. „Als Sozialeinrichtung liegt uns eine gute Netzwerkarbeit sehr am Herzen, deswegen arbeiten wir eng zum Beispiel mit der benachbarten Kita Lummerland, mit dem Seniorenbeirat der Stadt Geldern sowie unserem Ortsvorsteher Leurs zusammen. Wir ziehen hier alle an einem Strang, um den Nierspark zu einem lebendigen Ort des Mit- und Füreinanders zu machen!“

WOCHENAKTIVITÄTEN

Montag	10.00 Uhr	**Bewegungsrunde**	alle Wohnbereiche
Dienstag	10.00 Uhr	**Kreatives Gestalten**	Wohnbereich Stadtwaage
Mittwoch	10.00 Uhr	**Bewegungsrunde**	Wohnbereich Schloss Lembeck
Donnerstag	10.00 Uhr	**Gedächtnisspiele**	Wohnbereich Stadtwaage
Freitag	10.00 Uhr	**Bewegungsrunde**	Wohnbereich Stadtwaage
Samstag	10.00 Uhr	**Bingo**	Wohnbereich Schloss Lembeck
Sonntag	10.30 Uhr	**Vertellekes**	Wohnbereich Stadtwaage

Aus aktuellem Anlass finden am Nachmittag keine geplanten Gruppenangebote statt. Wir möchten Sie bei der Kontaktaufnahme mit Ihren Angehörigen unterstützen, gern über Videotelefonie mit unserem dafür angeschafften Tablet. Wenn Sie dringend etwas benötigen, erledigen wir Ihre Einkäufe oder bieten gern Spaziergänge an. In jedem Wohnbereich ist eine Betreuungsassistentin anwesend, die für Sie als Ansprechpartner fungiert.

ACHTUNG

Eventuell entfallen Veranstaltungen wegen Corona. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge.

Kaffeeklatsch

Der Kaffeeklatsch hat große Tradition: Historisch ist ein Damenkränzchen ein Brauch des deutschen Bürgertums, dessen männliches Gegenstück der (aushäusige) Stammtisch war und auch noch ist. Während Opa am Stammtisch saß, trafen sich die Großmütter beim Damenkränzchen. Deshalb holen wir doch ruhig mal hübsches Geschirr aus dem Schrank und lassen die gute, alte Tradition wieder aufleben. Selbstgemachte Kuchen sehen darauf gleich noch köstlicher aus! Übrigens: Vorläufer des Damenkränzchens gab es bereits im 17. Jahrhundert. Der Name leitet sich ab vom (Königs-)Kranz, den die Sieger beim Pfingstschießen erhielten und die damit gleichzeitig verpflichtet wurden, das jeweils nächste Fest abzuhalten. Dementsprechend setzte sich in der Zeit vom 16. bis zum 17. Jahrhundert der Begriff Kränzchen für alle Arten (kleinerer) Zusammentreffen durch, bei denen sich die Mitglieder verpflichteten, der Reihe nach das jeweils nächste Treffen auszurichten.

Tanzen macht glücklich

Ob allein, als Paar, in der Gruppe oder sogar mit dem Rollator: Tanzen macht in jedem Alter Spaß, ist gesund und bringt neue Kontakte.

Einfach mal die Musik aufdrehen und sich im Takt des Rhythmus bewegen – das mögen Menschen aller Generationen. Kleine Kinder bewegen sich noch ganz intuitiv und scheinen die Töne in ihrem Körper durch und durch zu spüren. Für Jugendliche ist das Tanzengehen schon immer auch ein gesellschaftliches und soziales Ereignis, bei dem es viel um das Sehen und Gesehenwerden geht. Im mittleren Alter entdecken viele Menschen das Tanzen für sich ganz neu. Entweder mit dem Partner zusammen, als Sport, bei besonderen Anlässen wie Hochzeiten oder Familienfeiern, in Clubs und Tanzgruppen oder auch mal ganz alleine im heimischen Wohnzimmer.

So richtig befreiend wird das Tanzen dann mit dem Alter: Man muss sich und anderen nichts mehr beweisen und kann einfach die gute Musik und den eigenen Körper genießen. Auch wenn dieser nicht mehr allzu gut beweglich ist oder Schmerzen hinzukommen, gibt es wunderbare Strategien, das Tanzen trotzdem zu praktizieren. Beispielweise durch Tänze im Sitzen oder mit einem Rollator. Vielleicht werden in Ihrer Residenz dazu auch Gruppenveranstaltungen angeboten.

„Keinen interessiert es,
wenn du nicht tanzen kannst.
Steh einfach auf und tanze!“

Dave Barry, US-Autor

Gerade für Seniorinnen und Senioren gehört das Tanzen zu den wertvollsten Freizeitbeschäftigungen für Körper und Geist. Die Bewegungen aktivieren den gesamten Körper und verbessern die Koordination, die Beweglichkeit und den Gleichgewichtssinn. Eine Stunde tanzen kann so viele Kalorien verbrauchen wie eine Stunde Holz hacken. Muskeln und Gelenke werden stabiler und die Haltung aufrechter. Das Wohlbefinden und die Lebensqualität steigen durchs Tanzen – auch in psychischer Hinsicht: Tanzen baut Stress ab, macht den Kopf frei und steigert das Selbstvertrauen. Ganz nebenbei ist das Bewegen zur Musik auch gut für die Konzentration und Kondition, vor allem bei komplexeren Tanzschritten und beim Paartanz. Denn dann muss man die Bewegungen mit dem Partner harmonisieren, sich Schrittfolgen merken und zugleich den Raum einschätzen. Studien belegen sogar, dass Tanzen die Symptome von Parkinson und Depression mildert und besser gegen Demenz hilft als jedes Gehirnjogging. Kurz: Tanzen ist rundum gut für Ihre Gesundheit!

Welchen Stil Sie dabei bevorzugen oder welche Musik Sie wählen, ist dabei ganz egal. Für Anfänger besonders gut geeignet ist zum Beispiel Linedance, eine choreografierte Tanzform, bei der die Tänzer in Reihen vor- und nebeneinander tanzen. Ein unverwechselbares Gemeinschaftsgefühl gibt es hier gratis dazu!

Ganz einfach Freude schenken

Mit unserem Restaurant-Café-Gutschein schenken Sie zu jedem Anlass das Richtige! Der Gutschein kann über jeden von Ihnen vorgegebenen Betrag ausgestellt werden. Erhältlich in unserem Restaurant-Café.

BELLINI
SENIOREN-RESIDENZ DORSTEN

BELLINI SENIOREN-RESIDENZ DORSTEN GMBH
Halterner Straße 69 · 46284 Dorsten
Telefon 02362/79065-0 · info@bellini-dorsten.de

WEITERE STANDORTE

BELLINI SENIOREN-RESIDENZ KREFELD GMBH
Telefon 02151/7377-0
info@bellini-krefeld.de

BELLINI SENIOREN-RESIDENZ GELDERN GMBH
Telefon 02831/13498-0
info@bellini-geldern.de

BELLINI SENIOREN-RESIDENZ NEUWIED GMBH
Telefon 02631/9527-0
info@bellini-neuwied.de

bellini-seniorenresidenzen.de